

# Eine Bank mit ideellen Zinsen

## Geschäftsleute spendeten Ruhebänke für neuen Seniorenrundweg

**Mamming. (li)** Über drei schöne neue Ruhebänke können sich die Senioren der Gemeinde freuen, wenn sie den neuen Seniorenrundweg gehen. Die Seniorenbeauftragten Helmut Heller und Hans Eichelmann sowie Bürgermeister Georg Eberl bedankten sich bei den Sponsoren.

Nun ist es soweit – Mamming hat dank des Seniorenbeauftragten Helmut Heller, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Ansprechgruppe „Seniorenleitbild“ des Landkreises Dingolfing-Landau ist – einen verkehrsberuhigten Seniorenrundweg. Nutzt man den Parkplatz am Friedhof, gelangt man über den Kirchweg zur Isar und kann an der Nepomuk-Kapelle die erste Rast einlegen. Weiter geht es bis zur TSV-Stockschützenhalle. Unweit davon wurde dort eine zweite Ruhebänke aufgestellt. Die Kräfte neu aufgetankt marschiert man, bis der Weg schräg hinauf zur Benkhäuser-Straße führt. Dort legt man den nächsten Zwischenstopp bei einer ebenfalls neuen Sitzgelegenheit ein, um dann die Richtung „Ebenfeldweg“ einzuschlagen. Bevor man im Dorf zurückgeht, rastet man sich nochmals gemütlich auf der dritten neuen Bank beim Küchenstudio Babl aus.

Christian Kammerbauer, in dessen Spenglerei die Bänke gefertigt wurden, hat als Vorsitzender des Radfahrvereins „Isarstrand“ mit Helmut Heller einen Deal ausgehandelt. Er sollte Radausfahrten für Senioren organisieren, im Gegenzug fertigt er die Bänke. Gesagt, getan. So wäscht eine Hand die andere. Das Holz hierfür hat die Schreinerei Steinberger aus Bubach bearbeitet und zur Verfügung gestellt.

An ihren Standorten installiert hat die drei Sitzbänke, die auf Anraten von Anton Kammerbauer seniorengerecht mit etwas erhöhtem

Sitz gemacht wurden, der Bauhof der Gemeinde Mamming. Um die Genehmigung vom Wasserwirtschaftsamt für das Aufstellen kümmerte sich ebenfalls die Gemeinde.

Die Idee, in eine „Seniorenbank“ zu investieren, fand auch Bürgermeister Georg Eberl äußerst sinnvoll, denn entgegen so manchen anderen Finanzbanken trägt eine derartige Bank hohe ideelle Zinsen, wie Lebensqualität für die ältere Generation und das Bewusstsein darum, dass man sich um die Belange der

Senioren kümmert und darüberhinaus um deren optimale Lebensgestaltung bemüht ist. „Der Seniorenrundweg und die Ruhebänke sind ein guter Ort, sich zu treffen, miteinander zu marschieren, sich in frischer, gesunder Luft zu bewegen und dabei den Gedankenaustausch zu pflegen“, sagte er und sprach den Verantwortlichen Heller und Eichelmann, sowie den Sponsoren Kammerbauer, Steinberger und Babl die Anerkennung der Gemeinde Mamming aus.



Hans Eichelmann, Helmut Heller, Ludwig Steinberger (vordere Reihe), Christian Kammerbauer, Georg Eberl und Peter Babl (hintere Reihe)